

Newsletter

02-2022

Editorial

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und seit dem Frühlings-Newsletter ist einmal mehr einiges in unserer Genossenschaft passiert!

Während Sie also in den kommenden Tagen die besinnliche Zeit geniessen, finden Sie vielleicht ein paar ruhige Minuten, um sich mit dem Lesen dieses Newsletters auf den neusten Stand zu bringen, was Ihre Genossenschaft angeht!

Am Freitag, 17. Juni 2022, konnte endlich wieder eine ordentliche Generalversammlung durchgeführt werden – lesen Sie dazu den Rückblick. Die Statutenteilrevision wurde an dieser Generalversammlung verabschiedet – eine Zusammenfassung finden Sie in diesem Newsletter und ein gedrucktes Exemplar der neuen Statuten liegt dem Versand dieses Newsletters bei.

In unserer Siedlung **Seebach** nimmt der Neubau Formen an: Gerne laden wir Sie zu einer **Baustellenführung** mit anschliessender warmer Verpflegung am **Dienstag, 17. Januar 2023 zwischen 16 und 19 Uhr ein**. Details zur Anmeldemöglichkeit finden Sie weiter auf Seite 7. Dort finden Sie auch den aktuellen Stand des Neubauprojekts und warum wir dieses ab sofort «Birch Seebach» nennen.

Die Energiekrise, vor allem bei Gas und Strom, ist weiterhin ein Thema. Sie finden hier Infos zu den Auswirkungen auf die Heiz- und Nebenkosten, warum wir trotz sich inzwischen ruhigerer Lage trotzdem noch nicht Aufatmen können und Energiespartipps, welche direkt Ihr Portemonnaie entlasten können.

Neben der GV lief und läuft erfreulicherweise auch in den Sikos (Siedlungskommissionen) wieder einiges – Infos und Berichte sind ebenfalls in diesem Newsletter zu finden.

Auch die Geschäftsstelle geniesst die Festtage und ist zwei Wochen geschlossen. Im Notfall lassen wir sie aber nicht im Stich: Auf der letzten Seite dieses Newsletters finden Sie Angaben zum Notfalldienst über die Feiertage. Die wichtigen Telefonnummern finden Sie aber auch immer am Anschlagsbrett ihres Gebäudes bzw. ihrer Siedlung.

Ich wünsche im Namen der Geschäftsstelle und des Vorstands besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Vergnügen bei der Lektüre!

Gerry Kammerer, Vorstand

Inhalt

Generalversammlung vom 17. Juni 2022 – Rückblick	3
Birch-Seebach – Aktueller Stand unseres Neubauprojekts	6
Bildungsreise von Vorstand und Geschäftsstelle nach Wien	8
Erhöhung der Akontozahlungen für Heiz- und Nebenkosten	11
Mögliche Engpässe bei Gas und Strom im kommenden Winter	11
Energie sparen!	12
Personelles	13
Unterhalt und Instandsetzungen 2022/2023	14
Entrümpelungsaktionen	17
Littering	18
Aus dem Ressort Siko und Soziales	19
Siko-Seebach	20
Siko-Oerlikon	21
Kontakt	22
BGLE-Agenda	23
Betriebsferien – Notfalldienst über die Feiertage	23
Winterdienst 2022/2023 – Hilfe zur Selbsthilfe	23

Redaktionsschluss Newsletter 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
01-2023	31. März	Ende April
02-2023	30. Mai	Anfang Juli
03-2023	31. Oktober	Dezember

Die Anzahl der Ausgaben wie auch das Erscheinungsdatum hängen vom Kommunikationsbedarf ab, weshalb wir uns Änderungen vorbehalten.

Impressum / Bildnachweis

Herausgeberin	Baugenossenschaft Linth-Escher
Beiträge von	Siko Seebach, Siko Oerlikon, Sacha Waldvogel, Gerry Kammerer, Christian Portmann
Redaktion	Gerry Kammerer/Christian Portmann
Bildnachweis	Baugenossenschaft Linth-Escher, Nadine Kägi, Simon Kümin, Sacha Waldvogel, Christian Portmann

Generalversammlung vom 17. Juni 2022 – Rückblick

Als am 17. Mai 2019 um 22:10 Uhr die 81. GV mit 147 Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Baugenossenschaft Linth-Escher von Präsident Claudio Wülser geschlossen wurde, hätte im Swissôtel in Oerlikon wohl niemand daran gedacht – dass es drei Jahre dauern wird, bis die nächste GV im gleichen Rahmen stattfinden kann! Schliesslich wurde für am 22. Mai 2020 am selben Ort die 82. GV angekündigt.

Auch wenn die Geschäfte sich auch schriftlich abwickeln lassen, ist das bei weitem kein Ersatz für die GV – umso erfreulicher, dass Präsident Enrico Magro am 17. Juni 2022 um 19:48 Uhr wieder eine GV (die 84.) mit 107 Genossenschafterinnen und Genossenschafter vor Ort eröffnen konnte. Da das Swissôtel in Oerlikon geschlossen wurde, musste Ersatz her, weswegen die GV im Zürich Marriott Hotel stattfand.

Vor Ort konnte eine Ausstellung zu den Neubauten in Seebach begutachtet werden – schliesslich entstehen bis 2026 hier 290 neue Wohnungen, womit unser Wohnungsbestand im Vergleich zu anfangs 2022 um 47% (!) steigt! (42%, wenn man den Stand vor Beginn des Abbruchs für die 1. Etappe nimmt).

Bereits im Vorfeld gab es viele spannende Begegnungen unter den Genossenschafter sowie auch mit den Mitgliedern von Geschäftsstelle und dem Vorstand. Persönliche Begegnungen, welche uns lange gefehlt haben!



Die Ausstellung mit bewegten Bildern, Visualisierungen, Plänen und Modell stiess auf ein sehr grosses Interesse und es ergaben sich viele Möglichkeiten mit Vorstand, Geschäftsstelle, Baukommission, Architekten und Bauleitung ins Gespräch zu kommen.

Wie üblich wurde vor Beginn der Versammlung ein währschaftes Menü aufgetischt. Als Novum gab es Dessert/Kaffee bereits vor der Versammlung – und trotzdem begann und endete die GV früher als im Jahr 2019!

Nach den Erläuterungen von Jahresbericht und Jahresrechnung ging es zügig vorwärts mit Genehmigung, Décharge und Beschluss über die Verzinsung des Anteilkapitals. Danach folgte die Wiederwahl des Vorstandes, des Präsidenten für die kommenden drei Jahre sowie der Revisionsstelle. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstandes herzlich für das Vertrauen.



Enrico Magro



Christian Zopfi



Gerry Kammerer



Sacha Waldvogel



Monika Sacher



Pia Anttila

Jérôme Lütz



Jan Park



Christian Portmann

Die traktandierte Teilrevision der Statuten fand nach einigen wenigen Fragen und einer kurzen Diskussion mit 11 Gegenstimmen problemlos die erforderliche Zweidrittelmehrheit. Details zu den beschlossenen Änderungen auf Seite 5).

Nach einer kurzen konsultativen Abstimmung, an der sich die Anwesenden deutlich für eine GV 2023 wiederum im Hotel Marriot aussprachen, schloss Präsident Enrico Magro die 84. GV um 21:38 Uhr.



Gerry Kammerer

Von der GV 2022 beschlossene Statutenteilrevision

Wesentliche Neuerungen

- Mit einem neuen Art. 3a wurde dem **Einbezug der Mitglieder bzw. der Bewohnerschaft in die Entscheidungsfindung** als ein zentrales genossenschaftliches Anliegen ein grundsätzliches Bekenntnis zur Partizipation abgegeben.
- Der **Widerspruch** zwischen Art. 4 Abs. 4 (**Residenz- bzw. Wohnsitzpflicht**) und derselben als Ausschlussgrund gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. b wurde behoben.
- Die **Übertragung eines Mietvertrags auf den oder die Lebenspartner*in eines verstorbenen Mitglieds** wurde den geltenden Rechtsregeln angepasst und vereinfacht (Art. 10 Abs. 1).
- Wegen ihrer grossen Auswirkungen fallen **Neubauvorhaben künftig, ohne Betragslimite, generell in die Zuständigkeit der GV** (Art. 25 Abs. 1 lit. h).
- Zur Vermeidung von **Kompetenzüberschneidungen zwischen Generalversammlung und Vorstand** werden Reglemente – wie in den allermeisten Genossenschaften üblich, künftig vom Vorstand erlassen (Art. 25 Abs. 1 lit. j), wobei auch weiterhin die statutarischen Vorgaben zu beachten sind, beispielsweise zu Vermietung, Darlehenskasse, Linth-Escher-Fonds oder Organisation.
- Die 2020 neu formierten **Siedlungskommissionen (SIKOs)** haben sich als wertvolle Gesprächspartnerinnen etabliert und dementsprechend wurde die statutarische Grundlage präzisiert und die SIKOs als Organe gestärkt.

Die neuen Statuten sind mit dem Beschluss der GV in Kraft getreten.

Die neu gelayouteten Statuten sind auf der Homepage www.linthescher.ch abrufbar und liegen dem Versand dieses Newsletters bei.



Birch-Seebach – Aktueller Stand unseres Neubauprojekts

Trotz der aktuellen Weltwirtschaftslage und den unmittelbaren Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Bauwirtschaft, befinden wir uns mit dem Bauprojekt in Seebach auf Kurs. Ein Grossteil der Planungsarbeiten befindet sich in der Endphase und die meisten Aufträge wurden für beide Bauetappen vergeben, was uns trotz Mehrkosten und teilweisen Materiallieferschwierigkeiten eine gewisse Planungs- und Kostensicherheit verschafft.

Die Rohbauarbeiten im Untergeschoss sind weitgehend abgeschlossen und die Obergeschosse sind im Bau. Über unsere Webcam (www.birch-seebach.ch) kann der Baufortschritt laufend verfolgt werden.

Gemäss Terminprogramm soll der Rohbau bis im Frühling 2023 fertiggestellt werden. Danach folgen die Arbeiten an der Gebäudehülle, die Haustechnik und der Innenausbau.

Neben den baulichen, technischen und finanziellen Aspekten haben wir uns auch mit der Vermarktung insbesondere der Gewerbeflächen sowie den Wohnungen der in absehbarer Zeit bezugsbereiten jüngsten BGLE-Siedlung befasst.



Der Rohbau schreitet zügig voran. Links die künftige Veloeinstellhalle, rechts nehmen die Wohnungsgrundrisse Gestalt an.



Webcam auf unsere Baustelle an der Birchstrasse in Seebach.



Ein Beleuchtungskonzept sorgt für eine sorgfältig austarierte tierfreundliche Beleuchtung und hilft bei der Orientierung im Raum.

Namensgebung für die neue Siedlung

So ging es darum, der Siedlung einen eindeutigen, aber lokalisierbaren Namen zu geben. Nicht ganz einfach, denn die Birchstrasse nimmt ihren Anfang an der Wehntalerstrasse beim Radiostudio, durchquert Neu-Oerlikon, überwindet den Buhnrain beim Bahnhof Seebach und endet schliesslich an der Stadtgrenze zu Rümlang. Sie ist mit einer Länge von 3269 Metern immerhin die zweitlängste Strasse in der Stadt Zürich.

Nachdem keine stimmigen Flurnamen aufzuspüren waren, entschieden wir uns unter kundiger Beratung für eine pragmatisch einfache Lösung, nämlich **Birch-Seebach**.

Der Mundart-Namenszusatz «**Es guets Gmisch**» soll auf den breiten Wohnungsmix und die angestrebte gute Durchmischung hinweisen, sowohl bei den Wohnungen wie auch bei den Gewerbeflächen.

Die Grundfarbe rot steht für Wohnen, blau für Gewerbe. Anfang 2023 geht die neue Website Online.

Birch 
Seebach
— Es guets Gmisch.

Birch 
Seebach
— Es guets Gmisch.

www.birch-seebach.ch

Einladung zur Baustellenführung Birch-Seebach

Namens der Baukommission, der Architekten und dem Baumanagement laden wir Sie als Genossenschaftler*innen herzlich ein zu einer Baustellenführung, an der Sie einen Blick hinter die Bauwände werfen können.

Dienstag, 17. Januar 2023 zwischen 16 und 19 Uhr

Nach einem geführten Rundgang auf der Baustelle und einer Ausstellung in der Tiefgarage laden wir ein zu einer warmen Verpflegung vor Ort und freuen uns auf einen angeregten Austausch.

Unabdingbar ist eine den Witterungsverhältnissen angepasste Kleidung sowie gutes Schuhwerk mit Profil. Bauhelme erhalten Sie vor Ort.

Diesem Newsletter liegt ein Anmeldetalon bei – bitte stellen Sie uns diesen bis Donnerstag, 12. Januar 2023 zu.

Jérôme Lutz / Christian Portmann



Die farbige Bauwand sorgt für freundliche Akzente im Quartier.

Bildungsreise von Vorstand und Geschäftsstelle nach Wien

Nach drei Jahren Wartezeit sowie einem Jahr Vorbereitung und Planung war es endlich so weit, die nächste Bildungsreise von Vorstand und der Geschäftsstelle konnte gestartet werden.

Da wir uns intensiv mit der Zukunft der BGLE befassen, war es naheliegend, der Stadt Wien, der eigentlichen Hochburg des genossenschaftlichen Wohnungsbaus, einen Besuch abzustatten.

Doch alles der Reihe nach...

Am Abend des 25. August 2022 trafen wir uns am Zürcher Hauptbahnhof, um die reservierten Plätze im Nightjet-Reisezug nach Wien zu beziehen. Es funktionierte zwar nicht ganz alles wie geplant, schlussendlich hat aber jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer noch einen Schlafplatz gefunden. Pünktlich um 21:40 Uhr fuhr der Zug los in Richtung Wien Hauptbahnhof. Einige von uns fühlten sich zurückversetzt in die gute alte Zeit, wo man noch mit dem Zug in die Ferien gefahren ist. Für Andere war es das erste Mal in einem Nachtzug zu reisen.

Nach einem kleinen Imbiss frühmorgens im Zug, kamen wir schliesslich gegen 8 Uhr im Wiener Hauptbahnhof an. Mit Tram und Bus ging es weiter zu unserem Hotel, wo wir unsere Koffer einstellen durften. Wie vereinbart holte uns Frau Konečný von Architectural Tours Vienna um 10 Uhr zur ersten Führung ab. Das Thema: „Seestadt Aspern – ein völlig neuer Stadtteil von Wien.“

Bis in die 70er Jahre war der Wiener Flughafen auf diesem Gelände in Betrieb. Mit dem Neubau des Wiener Flughafens in Schwechat und Rückbau des Flughafen Aspern lag eine riesige Fläche brach. Erst 2005 wurde ein städtebaulicher Wettbewerb lanciert. Mit der Erweiterung der U-Bahn Linie U2 im Jahr 2010 nach Aspern begann eines der grössten Stadtentwicklungsprojekte Europas. Bis 2030 sollen hier Wohnraum für 25'000 Menschen und 22'000 Arbeits- und Ausbildungsplätze entstehen.

Neben architektonischer Vielfalt und grosszügigen Freiräumen trifft man auch auf eine hohe bauliche Dichte.





Allerdings ist auch deutlich zu spüren – dieser Stadtteil ist noch im Bau und architektonisch vermag nicht alles zu überzeugen...

Uns interessierte natürlich vor allem die Entwicklung der gemeinnützigen Wohnbauten in der Seestadt Aspern. Frau Konečný führte uns durch mehrere Genossenschaftssiedlungen. Dies war sehr spannend und auch lehrreich. Was für Erfahrungen wurden gemacht mit den verschiedenen Baumaterialien, einige Siedlungen wurden zu einem grossen Anteil aus Holz gebaut? Oder nach der Fertigstellung des Neubaus mit dem Unterhalt? Fragen die uns brennend interessierten! Als Abschluss des ersten Tages stand eine Einladung bzw. Führung vom Seestern Aspern auf dem Programm. Die Bewohner*innen des Seesterns bewohnen die 28 Wohnungen und betreiben nebst einem Coworking Space mit 12 Arbeitsplätzen auch eine Gemeinschaftswerkstatt, eine Gemeinschaftsküche und sogar eine Gemeinschaftssauna mit Lesecke und Gemeinschaftsterrasse auf dem Dachgeschoss.



Das Thema des zweiten Tags: „Neu trifft Alt in der Innenstadt“. Schwerpunkt dieser Führung waren die historischen Bauten der Habsburger in der Wiener Innenstadt. Jedoch auch Ausbauten von historischen Gebäuden welche in der Platznot der Neuzeit um ein bis zwei Stockwerke mit modernen Wohnungen erweitert wurden. Schnell wurde uns klar, dass diese Wohnungen nicht gemeinnützig gebaut wurden, die Mieten sind astronomisch hoch. Leider eine Entwicklung die in vielen europäischen Städten seinen Lauf genommen hat, so auch bei uns in Zürich und einigen anderen Schweizer Städten.



Für den Nachmittag hatten wir einen Besuch der Internationalen Bauausstellung IBA Wien 2022 – „Wie wohnen wir morgen“ eingeplant.

In einer alten Fabrikhalle wurden Bauprojekte, Überbauungen, Modelle ausgestellt bzw. vorgestellt. Die meisten davon in Österreich, aber auch Projekte in München, Barcelona, Dublin und anderen internationalen Standorten. Die meisten Bauprojekte haben einen gemeinnützigen Hintergrund, daher war diese Ausstellung wie geschaffen für unsere Bildungsreise.



Am dritten Tag, einem Sonntag, traten wir in zwei Gruppen die Heimreise nach Zürich an. Aus Zeitgründen eine Gruppe mit dem Flugzeug, die zweite Gruppe wiederum mit dem Nachtzug von Wien nach Zürich mit Ankunft am Montagmorgen.

Sacha Waldvogel

Erhöhung der Akontozahlungen für Heiz- und Nebenkosten

Wie schon im Newsletter 01/2022 im April angekündigt haben sich die Preise für Heizöl und Gas praktisch verdoppelt, was sich auch in den Nebenkostenabrechnungen für die vergangene Heizperiode niederschlug. Teilweise waren unerwartet hohe Nachzahlungen zu leisten, oder die Rückerstattung fiel deutlich tiefer aus als in den Vorjahren. Einigermassen glimpflich davongekommen sind die an das Fernwärmenetz angeschlossenen Haushalte.

Da bis weit in den Herbst hinein weitere Preissteigerungen folgten und zwecks Vermeidung hoher Nachzahlungen, haben wir dem Grossteil der Haushalte mit der Nebenkostenabrechnung 2021/2022 eine freiwillige Erhöhung der Akontozahlungen vorgeschlagen. Über 70% aller Haushalte haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht und den Talon zurückgesandt. Noch heute, über einen Monat nach der gesetzten Frist, treffen fast täglich weitere Anpassungsbegehren auf der Geschäftsstelle ein. Da dieser verzögerte Rücklauf Mehrarbeit verursacht, müssen wir die Betroffenen um Verständnis bitten, wenn sie die neuen Einzahlungsscheine erst im neuen Jahr erhalten.

Mögliche Engpässe bei Gas und Strom im kommenden Winter

Aufgeschobener Anschluss an den geplanten Nahwärmeverbund von Energie 360°

Für den geplanten Nahwärmeverbund ist beim Schulhaus Fallätschen eine neue Heizzentrale vorgesehen, welche mit Holzschnitzeln betrieben wird. Bis zu dessen Inbetriebnahme erfolgt die Wärmeversorgung mit einer Gasheizung. Da die Heizungen der BGLE entweder mit Heizöl oder Gas betrieben werden¹, macht angesichts der unsicheren Versorgungslage ein Anschluss an den Nahwärmeverbund keinen Sinn. Wohl werden voraussichtlich im kommenden Jahr bereits die Versorgungsleitungen erstellt und in den meisten Fällen direkt in die betreffenden Liegenschaften geführt. Die eigentliche Inbetriebnahme erfolgt allerdings erst mit der Umstellung von Gas auf Holz, voraussichtlich im Jahr 2028.

Engpässe beim Heizen?

Bei der Fernwärme scheint die Versorgung gesichert und die Öltanks der Baugenossenschaft Linth-Escher sind alle weitgehend gefüllt, so dass es bis in den Frühling reichen sollte. Bei den Gasheizungen werden private Haushalte wohl nur im äussersten Notfall mit Einschränkungen konfrontiert.

Keine Entwarnung – es ist Energiesparen angesagt!

Auch wenn sich die Lage für den Moment scheinbar etwas beruhigt hat, so wäre es verfrüht Entwarnung zu geben. Zwar haben wir bei der Baugenossenschaft Linth-Escher jede sich bietende Gelegenheit genutzt die bestehenden Öltanks noch rechtzeitig aufzufüllen und meistens konnten wir die zwischenzeitlichen Preisschwankungen zum Vorteil der Baugenossenschaft Linth-Escher nutzen. Damit lässt sich freilich ein möglicher Versorgungsengpass beim Gas ebenso wenig lösen, wie eine allfällige Strommangellage. Es ist also aus finanziellen, aber auch aus ganz grundsätzlichen Gründen nach wie vor angezeigt, Energie zu sparen, denn ein flächendeckender Stromausfall hätte für uns alle gravierende Folgen!



¹ Heute werden folgende Siedlungen der BGLE mit Erdgas sowie einem Biogasanteil von 35% versorgt: Bäulistrasse 18, Grossmannstrasse, Leimbachstrasse 52, Riedenholzstrasse, Zwirnerstrasse 74, 300-310 sowie 318.

Energie sparen!

Bitte beherzigen Sie folgende Energiesparmassnahmen!

Vernünftig heizen

- **6-10% an Heizenergie sparen** Sie mit jedem Grad an gesenkter Raumtemperatur
- **Heiztemperaturen auf maximal 21° C** ansetzen.
- **Heizkörper nicht ganz auszuschalten** – dies fördert bestenfalls die Schimmelbildung.

Empfohlene Raumtemperaturen	Maximal	Einstellung Heizventil
Bad	23° C	4
Wohnzimmer	20° C	3
Schlafräume	17° C	2
Nebenräume	13° C	1



Richtig lüften

- Keine Fenster in der **Kippstellung** während der Heizperiode: **Kippstellung = ins Freie heizen und der Schimmelbildung Vorschub leisten!**
- 2-3x täglich **Stosslüften** für je 5-8 Minuten

Massvoll kühlen

- 10% des Stromverbrauchs eines Haushalts entfallen auf Kühlgeräte.
- Stellen Sie die Temperatur Ihres Kühlschranks auf 7 °C, die des Gefriergeräts auf -18° C.

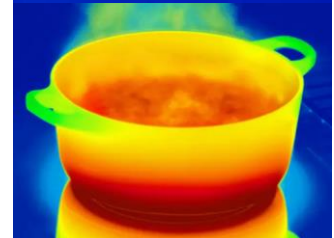
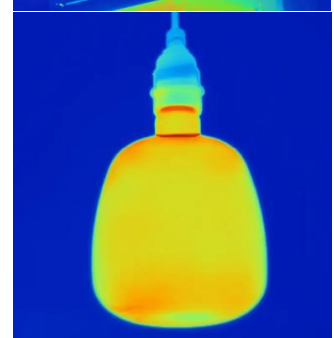
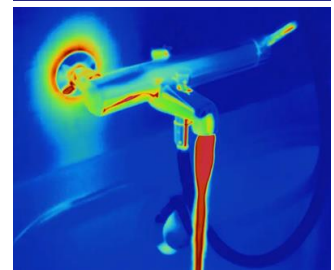
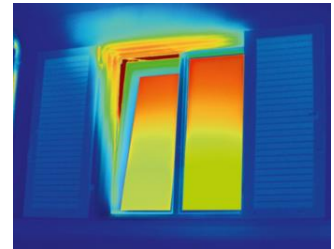
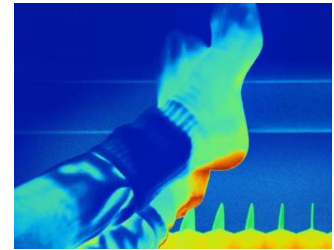
Warmwasser sparen

- 25% des Wasserverbrauchs entfällt auf Baden und Duschen.
- Nur **kurz und nicht zu heiss duschen**.
- Wassertemperatur um 37 °C ist ideal für Körper und fürs Budget.

Strom

- Backofen nicht vorheizen = 20% Energie gespart
- **Licht immer löschen**. V.a. in unbenutzten Räumen.
- Konventionelle **Halogenlampen ersetzen** durch LED-Leuchtmittel.
- **Kochen mit Deckel**: Sonst verdunstet ein Grossteil des Wassers. Mit Deckel wird das Essen zudem schneller gar.
- **Wasserkocher statt Pfanne**: Wasserkocher = 30% weniger Energie, als Wasser in der Pfanne mit Deckel aufkochen.
- **Computer sind Stromfresser**:
 - Reduktion Helligkeit des Monitors und Umgebungslicht = Energiegespart und Augen geschont
 - Computer ganz ausschalten - kein Standby.
- **Maschinen ganz füllen!**
 - Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen und Tumbler brauchen genauso viel Strom wie Volle.
 - Sparprogramme nutzen

Es braucht den Einsatz von uns allen!



Personelles

Verabschiedung von Ismeta Kovacevic

Rund 24 Jahre sorgte Ismeta Kovacevic in den Treppenhäusern, Waschküchen und im Gemeinschaftsraum der Siedlung Oerlikon für einen hohen Sauberkeitsstandard. Dafür danken wir ihr ganz herzlich. Ismeta Kovacevic ist per Ende Oktober 2022 in den Ruhestand getreten. Wir werden ihr stets freundliches Lächeln vermissen und wünschen Ismeta für den nächsten Lebensabschnitt von Herzen alles Gute und freuen uns Sie dann und wann wieder anzutreffen.

Mitarbeitende gesucht!

In den kommenden Jahren steht einiges an. 2024 und 2026 beziehen wir die Neubausiedlung Birch-Seebach mit 291 Wohnungen und wie die Erfahrung zeigt, wird der Erneuerungsbedarf in den übrigen Siedlungen nicht abnehmen. Wie schon in den Vorjahren und auch an der letzten Generalversammlung kommuniziert, gehen wir die Gebietserneuerung in Leimbach-Süd (Leimbachstrasse - Bruderwies) an, welche gemäss bestehender Liegenschaftenstrategie aber nicht vor 2029 spruchreif sein dürfte.

Um diese Herausforderungen und auch den Alltag meistern zu können, suchen wir Verstärkung für unser engagiertes Team auf der Geschäftsstelle und «draussen» in den Siedlungen:

- Sachbearbeitung Kommunikation/Liegenschaftenbewirtschaftung (80-100%)
- Projektleitung/Bauherrenvertretung, Architekt*in FH/Uni/ETH (80-100%)
- Hauswart*in mit eidg. Fachausweis (80-100%)

Die Baugenossenschaft Linth-Escher bietet vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben mit viel Gestaltungsraum, zeitgemässe Arbeitsbedingungen, ein aufgeschlossenes Team sowie eine kollegiale Arbeitsatmosphäre und Offenheit gegenüber Neuem.

Wir setzen in den jeweiligen Fachgebieten eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung, eine mehrjährige Berufserfahrung voraus sowie die Bereitschaft, bestehende Lücken durch entsprechende Weiterbildungen zu schliessen. Sehr hilfreich sind eine strukturierte Arbeitsweise und organisatorisches Geschick. Wir wünschen uns eine Kollegin oder einen Kollegen, welche*e die genossenschaftlichen Werte mitträgt und Freude hat an der Zusammenarbeit mit Menschen.

Wie in vielen anderen Branchen gestaltet sich die Suche nach Mitarbeitenden nicht ganz einfach, aber wir nehmen uns die notwendige Zeit und schreiben bei Bedarf auch mehrmals aus. Sie dürfen möglicherweise geeignete Personen gerne auf unsere u.a. über unsere Website abrufbaren Stellenausschreibungen aufmerksam machen.

Christian Portmann



Unterhalt und Instandsetzungen 2022/2023

Praktisch alle für 2022 vorgesehenen Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten konnten abgeschlossen werden und weitere Vorhaben für 2023 sind in Vorbereitung oder bereits terminiert.

Siedlung	Vorhaben	Status/Zeitraum
Riedenzholzstrasse	Fenster-Service (Dichtungen/Beschläge) und Reparaturen	abgeschlossen
	Montage neues Sonnensegel beim Spielplatz	
	Auffrischen der wetterseitig verwitterten Balkonschränke	
	Ersatz der morschen wetterseitigen Holzroste in den EG-Wohnungen	
	Ersatz der beiden Aufzugsanlagen wegen Störungsanfälligkeit	
	Spülung Bodenheizung	
	Neue E-Ladestationen in der Tiefgarage	Für 2023 bestellt



Neue Balkonroste und neu lasierte Schränke



Neue Aufzugsanlagen an der Riedenzholzstrasse 20/22



Siedlung	Vorhaben	Status/Zeitraum
Grossmannstrasse	Neugestaltung/Verbesserungen Spielplatz/Aufenthaltsbereich Noch pendent ist die Einrichtung eines Sandkastens	Fast abgeschlossen
	Montage und Inbetriebnahme E-Ladestationen in der Tiefgarage (gemeinsam mit Stockwerkeigentümergeinschaft Grossmannstrasse)	Abgeschlossen
	Tiefgarage: Ersatz der FE-Leuchten durch LED, zusätzliche Steckdosen für das Laden von E-Bikes.	2023



Neue Sitzbank

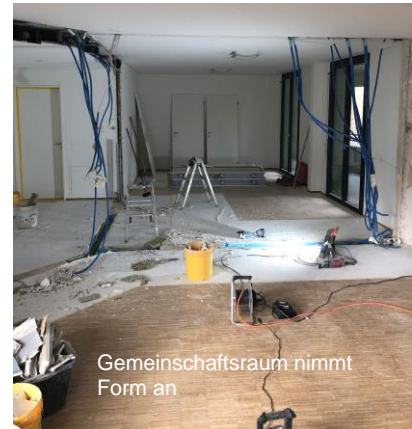


Neue Stehwippe



2 Ladestationen stehen bereit!

Siedlung	Vorhaben	Status/Zeitraum
Oerlikon (Neubau)	Treppenhaus: Neue Servicedeckel Lüftung	Abgeschlossen
	Nachrüstung Grossfenster mit zusätzlichen Scharnieren	Abgeschlossen
	Neugestaltung Gemeinschaftsraum	Abschluss Januar 2023
	Abschluss Nachrüstung Fenster - Malerarbeiten Treppenhaus	Januar/Februar 2023
	E-Ladestationen (Tiefgarage), Photovoltaikanlage Dach	Für 2023 bestellt
Oerlikon (Altbau)	Fensterservice (Dichtungersatz, Einstellungen/Beschläge)	bis Februar 2023



Siedlung	Vorhaben	Status/Zeitraum
Zwirnerstrasse 74	Umgebungsgestaltung (Brombeerdickicht entfernt, Erneuerung Gartensitzplätze, öffentlicher Aufenthaltsbereich, Bepflanzung, Belagserneuerung (in Abhängigkeit vom Anschluss an den Nahwärmeverbund Leimbach))	abgeschlossen
		2023/2024
Zwirnerstrasse 72/74	Räumung Autolagerplatz	abgeschlossen
	Erstellung neuer Velounterstand	Februar 2023



Siedlung	Vorhaben	Status/Zeitraum
Zwirnerhalde	Fensterservice (Dichtungersatz, Einstellungen/Beschläge)	abgeschlossen
	Fassadenreinigung und Moosbehandlung	In Prüfung
	Aufwertung Umgebung/Eingangssituation/Treppenhäuser	
	Erneuerung/Aufwertung Spielplatz (in Zusammenarbeit mit der Siko)	2023
Zwirnerstrasse 300-310	Nr. 302/304: Dachsanierung/Neue Geländer Attikawohnungen	abgeschlossen
	- Treppenhaus – neuer Anstrich, intelligente Beleuchtung - Aufwertung der Umgebung/Eingangssituation	in Prüfung
	- E-Ladestationen in der Tiefgarage	Für 2023 bestellt
Zwirnerstrasse/-halde	Ersatz/Reparatur Badezimmerfenster REFH	2023
«Ganz Leimbach»	Spülung der Grundleitungen	Januar/Februar 2023



Zwirnerstrasse 302/304



Eine überraschend anstehende, kosten- und arbeitsintensive Dachsanierung ermöglichte gleichzeitig markante energetische, funktionale und ästhetische Verbesserungen.

Um den künftigen Unterhalts- und Instandsetzungsbedarf besser abschätzen zu können, werden wir 2023 eine umfassende Bestandsaufnahme unserer Liegenschaften durchführen. Dies ist eine Grundlage für die Überprüfung und Nachführung der bestehenden Liegenschaftsstrategie der Baugenossenschaft Linth-Escher und soll uns auch eine bessere Planung der in den kommenden Jahren zu treffenden Massnahmen ermöglichen.

Simon Kümin / Christian Portmann

Entrümpelungsaktionen

Neben den beträchtlichen Mengen an Kehrrichtabfällen, welche wir täglich produzieren, sammeln sich in unseren Wohnungen, Kellern und Dachböden Unmengen nicht mehr gebrauchter oder defekter Gegenstände an. Der Ruf nach von der Baugenossenschaft Linth-Escher organisierten Entrümpelungsaktionen kommt also nicht von ungefähr. Unsere jüngsten Aktionen waren:

Wann	Wo	Anlass	Bemerkungen
Juli 2021	Zwirnerstrasse 74	Teilsanierung	CHF 4'500.00
Herbst 2021	Sämtliche Veloabstellräume	Platznot	140 (!) Velos entsorgt
September 2022	Zwirnerstrasse/Zwirnerhalde	Reorganisation Kellerräume	CHF 2'600.00

Bei der im Herbst 2021 lancierten Räumungsaktion zur Entlastung überfüllten Velokeller sammelten wir über 140 grösstenteils nicht mehr fahrtüchtige Velos ein. Bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist hat sich bei uns keine einzige Person nach dem Verbleib ihres Zweirads erkundigt. Soweit diese Velos nicht von v-lafrica verwertet werden konnte, haben wir diese dann entsorgt.



Bei der Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen die Baugenossenschaft Linth-Escher Entrümpelungsaktionen lanciert, lassen wir uns von folgenden Überlegungen leiten:

- Es ist grundsätzlich Sache der Mieter, Gerümpel selbst zu entsorgen. Hierfür erhält jeder Haushalt jedes Jahr vom ERZ Gratis-Gutscheine für 400 kg Entsorgungsgut. Die vorbildlich organisierten Recyclinghöfe sind von Montag-Samstag in Betrieb. In nachbarlicher Absprache könnte man ja auch einen Sammeltransport organisieren.
- Leider können wir für Sammelaktionen vor Ort nicht mehr auf ERZ zurückgreifen, sondern müssen ein privates Entsorgungsunternehmen beiziehen. Wenn wir das seitens BGLE organisieren, dann ist das ein Service, der aber auch ins Geld geht.
- Wenn wir mit Sammelcontainern vor Ort arbeiten, dann müssen wir Zeitfenster vorsehen, diese zu überwachen und betreuen, denn es wird erfahrungsgemäss nicht sauber nach Kategorien getrennt und v.a. im Kontext mit anderen BGLE-fremden Siedlungen erhalten wir (zu) viel Fremdmüll.

Da diese Aktionen auch ziemlich ins Geld gehen, werden wir Entrümpelungsaktion ereignisbezogen und nicht grundsätzlich wiederkehrend organisieren. Ein willkommener Anlass bietet auf jeden Fall eine bevorstehende Sanierung. Wo sich logistische Synergien ergeben, beziehen wir fallweise auch andere Siedlungen ein.

Die **nächste Entrümpelungsaktion** sehen wir vor auf Frühling 2024 im Hinblick auf den Abbruch der Altbauten an der Birchstrasse bzw. die 2. Neubauetappe.

Littering

«Littering bezeichnet das Wegwerfen oder Liegenlassen kleiner Mengen Siedlungsabfall, ohne dabei die bereitstehenden Entsorgungsstellen zu benutzen. Littering ist ein Ärgernis für alle und generiert hohe Kosten.»

Littering betrifft nicht nur den öffentlichen Raum, sondern auch die Baugenossenschaft Linth-Escher. Es beginnt da und dort im Treppenhaus und ist auch auf unseren Spielplätzen anzutreffen.

Leider stossen wir an allen möglichen und unmöglichen Orten immer wieder auf herrenlose Fahrzeuge und Gegenstände aller Art, welche dann mühsam umplatziert oder entsorgt werden müssen.



Der Baugenossenschaft Linth-Escher fallen dabei Kosten an, welche von allen Bewohnenden gemeinsam zu tragen sind. Wo möglich, werden wir diese den Fehlbaren weiterverrechnen.

Wir bitten höflich darum die ordentlichen Entsorgungswege zu benutzen. Wie bereits im vorangehenden Artikel erwähnt, erhalten alle Haushalte alljährlich vom ERZ kostenlose Entsorgungsgutscheine. Setzen Sie diese bitte ein!



Aus dem Ressort Siko und Soziales

Erarbeitung eines Siko-Reglements

Der ursprünglich auf Januar 2022 geplante Siko-Workshop musste auf Grund der damaligen Einschränkungen wegen der Covid-Pandemie verschoben werden. Da wir alle den Siko-Workshop physisch durchführen wollten, haben wir den Termin auf Samstag, 7. Mai verschoben und trafen uns im Gemeinschaftsraum in Leimbach.

Haupttraktandum war die gemeinsame Ausarbeitung eines neuen Siko-Reglements. Nach gut zwei Jahren, seit Gründung der BGLE-Siedlungskommissionen (Siko), war es an der Zeit unsere Erfahrungen und Ideen in das neu überarbeitete Siko-Reglement einzubringen. Als Basis diente die ursprüngliche Zusammenarbeitsvereinbarung.

Die Teilnehmergruppe bestand aus Mitgliedern aus den Siko's, Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie zwei Vorstandsmitgliedern. Mit dieser Fachgruppe zu arbeiten hat mir grosse Freude bereitet. Dieser Siko-Workshop war sehr konstruktiv, kommunikativ und kooperativ.

An der letzten Generalversammlung haben Sie, geschätzte Genossenschaftler*innen, mit Ihrer Zustimmung zur Statutenänderung es dem Vorstand ermöglicht dieses Siko Reglement abschliessend zu prüfen und zu verabschieden. Auf unserer Webseite können Sie das Siko-Reglement herunterladen.

Gemeinschaftsräume

Die bestehenden Gemeinschaftsräume in **Oerlikon** wie auch in Leimbach eignen sich mit den heutigen Einrichtungen und Raumaufteilungen nur bedingt für den Gebrauch als Veranstaltungs- und Begegnungsort. Wir freuen uns, dass wir in einem ersten Schritt den Gemeinschaftsraum in Oerlikon, ursprünglich als Wohnung konzipiert und später als Büro genutzt, zweckmässig umbauen und ausstatten können. Diese Arbeiten dürften bis zu den Sportferien abgeschlossen werden können. Näheres folgt. Über Anpassungen beim Gemeinschaftsraum in **Leimbach** wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Im **Neubau Birch-Seebach** sind zwei Gemeinschaftsräume eingeplant, welcher der ganzen BGLE zur Verfügung stehen werden. Da diese erst in der zweiten Etappe erstellt werden, müssen wir uns aber noch bis 2026 eine Weile gedulden. Immerhin aber können wir bis dahin im nachbarschaftlichen Einvernehmen auf den Gemeinschaftsraum der Baugenossenschaft Schönau zurückgreifen.

In **Höngg** besteht aktuell leider keine Möglichkeit einen Gemeinschaftsraum einzurichten, freundlicherweise dürfen wir hier aber auf den nahegelegenen Gemeinschaftsraum der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund zurückgreifen.

Selbstverständlich stehen in der Zwischenzeit unsere beiden Gemeinschaftsräume in Oerlikon und Leimbach allen Mitgliedern zur Verfügung.

Reservationsanfragen bitten wir über die Website der Baugenossenschaft Linth-Escher einzureichen.

Siko-Aktivitäten

Endlich ist es den Siko's wieder möglich Anlässe durchzuführen. Ich wurde eingeladen zum Sommer-Apero in der Siedlung in Höngg. Nach so langer Zeit der Einschränkungen und Isolierung, spürte man die Freude und die sehr gute Stimmung der Höngger*innen. Es war ein toller Anlass, ich habe mich sehr wohl gefühlt. Erfreulicherweise haben auch in den anderen Siedlungen Sommer- und Herbstfeste stattgefunden. Uns mitgeteilte Termine führen wir jeweils sehr gerne auf unsere Homepage unter der Rubrik Veranstaltungen auf.

Sacha Waldvogel



Sommer- (Herbst)fest 2022 in Seebach

Auch in diesem Jahr haben wir ein Sommerfest im Saal des Gemeinschaftszentrums (GZ) Seebach organisiert. Bei regnerischem Wetter war es drinnen gleich doppelt gemütlich.

Der Saal wurde von uns und anderen Freiwilligen festlich geschmückt. Zwischen 11.30 und 17 Uhr gab es dann ausreichend Zeit, um gemütlich zu essen, zu trinken und zusammen sein zu können. Neben dem Grillangebot stand ein reichhaltiges Buffet mit Salaten und Kuchen, beigesteuert von den Teilnehmenden, zur Auswahl. Diverse Getränke sowie die von der Siko organisierte Kaffeemaschine rundeten das Angebot ab.

Die Kinder freuten sich über diverse Spiele, die von der Siko bereitgestellt wurden. Vielleicht waren einige der älteren Anwesenden hiervon inspiriert, so dass sich ein Team zum Jassen zusammenfand. Besonders beliebt war wieder die Zuckerwatte-Maschine und ein Kinderschminken durfte natürlich auch nicht fehlen.

Ein herzlicher Dank von der SIKO geht an alle Helfenden, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!



Ankündigung Siko-Siedlungsversammlung am 2. Februar 2023

Für das Jahr 2023 können Sie sich bereits den folgenden Termin in Ihrer Agenda vormerken: Am **Donnerstag, 2. Februar 2023** möchten wir mit Ihnen im Rahmen unserer jährlichen Siedlungsversammlung bei einem Apéro riche anstossen. Dieser Abend findet von 18.30 - 21 Uhr im Saal der Baugenossenschaft Schönau (Schönauring 78) statt. Sie werden rechtzeitig eine Einladung mit weiteren Informationen erhalten.

Neue / Weitere Siko-Mitglieder gesucht!

Siko-Mitglieder werden jeweils für 2 Jahre gewählt - im Jahr 2023 stehen deshalb Neuwahlen an. Leider werden mindestens zwei derzeitige Mitglieder nicht mehr für die Siko-Arbeit zur Verfügung stehen. Es wäre toll, wenn wir tatkräftige Unterstützung für unsere Arbeit bekommen. Wir würden uns sehr über Verstärkung freuen, besonders auch durch Seniorinnen und Senioren, die bisher noch nicht in der Siko repräsentiert sind.

Bei Fragen oder Anliegen freuen wir uns immer über Kontakt entweder persönlich mit einem Siko-Mitglied oder per Mail unter siko.seebach@linthescher.ch.

Siko Seebach

Brigitte Baumgartner, Kathrin Behr, Selma Haag, Gina Gerstenberger, Natalie von Götz, Manfred Gattiker, Susanna Schocker-Strotzer



Kunststoffsammlung in der Siedlung Oerlikon

Die im Frühling 2022 durch die Siko Oerlikon auf privater Basis eingeführte Kunststoffsammlung bewährt sich und wird fortgeführt!

Wir ermutigen alle Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung Oerlikon Plastik vom Restmüll zu trennen. Helfen Sie wertvolle Ressourcen zu schonen und sparen Sie Geld dabei. Denn die Plastiksammelsäcke sind günstiger als die weissen Gebührensäcke der Stadt Zürich:

35 Liter/CHF 19.00 | 60 Liter/CHF 24.00 | 110 Liter/CHF 38.00

Alle anderen Genossenschaftler*innen möchten wir ermutigen sich bei ihrer Siko zu melden, damit auch in anderen Quartieren ein Plastikrecycling etabliert werden kann. Die Siko Oerlikon ist den Kolleginnen und Kollegen der übrigen Sikos gerne mit Tipps bei der Organisation behilflich.

Siko Oerlikon
Jan Ellensohn



Der Sammelplatz befindet sich bei der Tiefgaragenausfahrt an der Bülachstrasse.

Angebot bislang nur in der Siedlung Oerlikon!

Sammeltour alle 14 Tage jeweils Mittwochmorgen früh.

- Bezug von Sammelsäcken (35/60/110 Liter) bei Jan Ellenson (Whats-App an +41 79 707 42 66).
- Plastiksammelsäcke bitte ausschliesslich am Dienstagabend vor dem Sammeltag beim Sammelpunkt deponieren.
- Der Sammeltag wird jeweils mit einer grossen Infotafel beim Sammelpunkt angekündigt.

Säcke bitte am Dienstagabend deponieren

- Di, 3. Januar 2023
- Di, 17. Januar 2023
- Di, 31. Januar 2023
- Di, 14. Februar 2023
- Di, 28. Februar 2023
- Di, 14. März 2023
- Di, 28. März 2023
- Di, 11. April 2023
- Di, 25. April 2023

Ausserhalb dieser Zeiten bitte keine Säcke deponieren. Sie laden Vorbeifahrende ein, ihr Sperrgut bei uns zu deponieren oder Stadtfüchse in den Säcken nach Essensresten zu suchen.

Kontakt

Geschäftsstelle

+41 44 313 90 70	info@linthescher.ch	Schadenmeldungen + Mieteranliegen bitte wenn möglich via Formular auf der Website www.linthescher.ch	
Christian Portmann Geschäftsführer	c.portmann@linthescher.ch	Simon Kümin Leiter Bau und Unterhalt	s.kuemin@linthescher.ch
Jan Park Leiter Finanzen/Stv. GF	j.park@linthescher.ch	Roman Bollhalder Hauswart Leimbach	
Noelia Aviles Bewirtschafterin	n.aviles@linthescher.ch	Pascal Strebel Hauswart Seebach/Oerlikon	Via Geschäftsstelle oder via Schadenmeldung
Brigitte Kamber Bewirtschafterin	b.kamber@linthescher.ch	Silvio Roffler Hauswart Höngg/Leimbach	
Chiara Viteritti Lernende Kauffrau	c.viteritti@linthescher.ch	Kosta Makripodis Lernender Fachmann Betriebsunterhalt	

Siedlungskommissionen (Sikos)

Siko Leimbach 1

Zwirnerstrasse/Zwirnerhalde/Frymannstrasse

siko.leimbach1@linthescher.ch

Daniela Bühler, Larissa Winzer, Gabriel Grendene, Glenn Oberholzer

Siko Leimbach 2

Bruderwies/Rebenstrasse/Leimbachstrasse

siko.leimbach2@linthescher.ch

Bea Migaj, Daniela Hitz, Claudia do Vale

Siko Seebach

Birchstrasse/Glatattalstrasse/ Riedenholzstrasse/Buhnrain

siko.seebach@linthescher.ch

Natalie von Götz, Manfred Gattiker, Selma Haag, Brigitte Baumgartner, Kathrin Behr, Susanna Schocker Strotzer, Gina Gerstenberger

Siko Höngg

Grossmannstrasse/Bäulistrasse

siko.hoengg@linthescher.ch

Stefan Moeri, Oliver Classen, Michael Bachmann

Siko Oerlikon

Bülachstrasse/Probusweg/Winterthurerstrasse

siko.oerlikon@linthescher.ch

Manfred Macher, Jan Ellensohn

Vorstand

Enrico Magro Präsident	e.magro@linthescher.ch	Monika Sacher Finanzen	m.sacher@linthescher.ch
Sacha Waldvogel Vizepräsident, SIKO/Soziales	s.waldvogel@linthescher.ch	Gerry Kammerer Kommunikation/Aktuar	g.kammerer@linthescher.ch
Jérôme Lutz BK-Unterhalt/BK Birch-Seebach	j.lutz@linthescher.ch	Christian Zopfi BK-Unterhalt/BK Birch-Seebach	c.zopfi@linthescher.ch
Pia Anttila Städtische Vertreterin	p.anttila@linthescher.ch		

BGLE-Agenda

Dienstag, 17. Januar 2023 Ab 16.00 Uhr	Baustellenführung – Ersatzneubau Birch-Seebach Treffpunkt Ecke Birchstrasse/Hertensteinstrasse
Donnerstag, 2. Februar 2023 Ab 16.00 Uhr	Siedlungsversammlung Siko-Seebach Im Gemeinschaftsraum der Baugenossenschaft Schönau
Freitag, 16. Juni 2023 17.00 Uhr Türöffnung 18.30 Uhr Nachtessen 20.00 Uhr Generalversammlung	Generalversammlung im Hotel Marriott

Betriebsferien – Notfalldienst über die Feiertage

Die Geschäftsstelle ist vom 23. Dezember 2022 ab 12 Uhr geschlossen. Ab Montag, 9. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da!

Ein **Notfall** liegt vor, wenn die Reparatur nicht bis zum nächsten ordentlichen Arbeitstag werden kann. Ist dies der Fall, dann kontaktieren Sie bitte unsere Notfallnummern.

Pikettdienst ausserhalb der Geschäftszeiten und während den Betriebsferien

Heizung / Warmwasser / Abwasser	Kälin Sanitär + Heizung AG	044 313 90 79
Elektrizität (Stromausfall, Kurzschluss)	Brehm + Schwarz Elektroinstallationen AG	044 313 90 78
Tiefgaragentore	Antortec GmbH - Tortechnik	044 935 52 40
Aufzugsanlagen	Angaben am Anschlagsbrett im Treppenhaus und im Aufzug	
Schlüsseldienst zu Lasten Mieter	ASGAM Birchler - Schreinerei-Glaserei	044 321 61 61

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für eigenmächtig in Auftrag gegebene Reparaturen grundsätzlich zu Ihren Lasten gehen.

Notfallnummern

Polizei	Bei Einbrüchen, Sachbeschädigungen usw.	117
Feuerwehr	Bei Wasserleitungsbrüchen, Feuer usw.	118
Sanität	Bei medizinischen Notfällen	144

Winterdienst 2022/2023 – Hilfe zur Selbsthilfe

Es ist zwar nicht vorhersehbar, welche Schneemengen uns der Winter bescheren wird, aber wir sind vorbereitet. Als Mittel der ersten Stunde beginnen frühmorgens von uns beauftragte Schneeräumer, die durch unsere Hauswarte unterstützt werden. Da dies bei sehr grossen Schneemengen oder andauerndem Schneefall möglicherweise nicht ausreicht, statten wir alle Treppenhäuser der BGLE mit Schneeschaufeln, Schneebecken und Taumitteln aus, so dass die Hausbewohner*innen auch zur genossenschaftlichen und gemeinsamen Selbsthilfe schreiten können.

Schon im Voraus danken wir Ihnen für Ihre tatkräftige Unterstützung.